

Ingolstadt, 25. April 2001

Tödlicher Unfall von Michele Alboreto bei Testfahrten

Der italienische Rennfahrer Michele Alboreto (44) ist tot. In großer Trauer und mit Bestürzung gibt die AUDI AG bekannt, dass ihr Werkspilot heute gegen 17.30 Uhr bei Testfahrten mit dem Audi Rennsportwagen R8 auf dem sächsischen Lausitzring bei einem Unfall tödlich verletzt wurde.

Der Rennsportwagen befand sich mit Michele Alboreto am Steuer auf einem geraden Streckenabschnitt des Lausitzkurses, als das Fahrzeug aus bisher noch ungeklärter Ursache ausbrach und sich überschlug.

Audi Sportchef Dr. Wolfgang Ullrich bezeichnete in einer ersten Stellungnahme den Unfall als „unfassbare Tragödie“. Das verunfallte Fahrzeug habe in der Saisonvorbereitung auf verschiedenen Strecken bereits tausende Testkilometer ohne Probleme zurückgelegt.

Dr. Ullrich: „Wir werden alles in unserer Macht stehende tun, um diesen Unfall restlos aufzuklären. Aber zu allererst gehören unsere ganze Anteilnahme und unser Mitgefühl Micheles Frau Nadia, seinen zwei Töchtern und der ganzen Familie“.

Der ehemalige Formel 1-Fahrer Michele Alboreto war 1985 mit Ferrari Vizeweltmeister geworden, der letzte große Erfolg war erst vor wenigen Wochen der Sieg beim 12-Stunden-Rennen von Sebring (USA).

